

23.11.2022 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Jessica Hamm,
Evangelische Pfarrerin, Breithardt

Encanto - Verzauberung

Luisa hat eine magische Gabe, und das ist ihre übermenschliche Kraft. Wann immer etwas zu heben oder zu tragen ist, wird Luisa gerufen. Sie fängt eine ganze Herde entlaufener Esel ein. Sie bringt das Klavier herbei, wenn Musik gemacht werden soll, oder versetzt kurzerhand die Kirche im Dorf auf einen anderen Platz.

Disneyfilm Encanto

Klingt nach Kino, und das ist es auch. Encanto heißt dieser Disneyfilm. Er spielt in Kolumbien. Superkraft haben, das klingt, als wäre alles ganz leicht. Aber jede Stärke ist auch eine Last. Auf Luisa wird zu viel abgeladen. Sie muss ständig funktionieren und hat große Angst, dem nicht gerecht zu werden.

Happy End für Luisa

Encanto wäre aber kein Disneyfilm, wenn es für Luisa kein Happy End gäbe: Sie öffnet sich, spricht über den Druck, der auf ihr lastet, und lässt die Angst vor dem Versagen zu. Und sie macht die Erfahrung: Auf einmal helfen die anderen mit.

Nach Entlastung fragen und Hilfe bekommen

Das Leben ist kein Disneyfilm. Trotzdem kann ich mir etwas daraus anschauen. Ich kann auch über den Erwartungsdruck sprechen, der auf mir lastet. Da hilft mir das Gebet. Einmal alles von der Seele reden. Auch wenn die Erwartungen bleiben, kann ich dann anders mit ihnen umgehen. So habe ich es in einer Situation zum Beispiel geschafft, den Druck anzusprechen, und habe daraufhin Hilfe angeboten bekommen.

Ich traue mich, über meine Ängste zu sprechen

Es kostet Mut, über die eigenen Ängste zu sprechen. Mir hilft dabei der Zuspruch Gottes aus der Bibel: Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir! Ich mache dich stark und helfe dir (Jesaja 41,10).

Hier ist der Trailer zum Film Encanto - Verzauberung